

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

Leipzig, 1759

Illustration: Art von Wolfe, Quick Hatch oder Wolverene genannt;
Stachelschwein.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14507



Legend sculp. A Paris.

XVII Band.

Stachelschwein.





Frankreich; sie haben aber ein feineres Haar. Ihr ordentlicher Aufenthalt ist in den Gehöl- ^{Naturgesch.}
 zen, aus welchen sie nicht heraus kommen, als alle zwey oder drey Jahre, in zahlreichen ^{von Nord-}
 Schaaren; und die Zeit ihres Ausganges kündigt ein gutes Jahr zur Jagd an, das ist, ^{america.}
 sehr häufigen Schnee. Das Pitois würde von dem Marder wenig unterschieden seyn,
 wenn es nicht schwarzes, längeres und dickeres Haar hätte. Diese beyden Thiere stellen
 den wilden und Hausvögeln nach. Die Holzratte ist doppelt so groß, als unsere: sie hat
 einen rauchen Schwanz, und ein sehr schönes silbergraues Haar. Man sieht so gar ganz
 weiße. Das Weibchen hat unter dem Bauche einen Beutel, der sich auf- und zuschließt,
 worein es seine Jungen setzet, um mit ihnen davon zu laufen, wenn es von einiger Gefahr
 bedrohet wird. Man berichtet uns, daß das Pelzwerk von den Mardern, Fischottern, Pi-
 tois, Holzratten, Hermelinen, Wiesel und Pekanen, welche eine Art wilder Katzen sind,
 so groß wie die unserigen, dasjenige ist, was in der Handlung das kleine Pelzwerk ge-
 nannt wird.

Man unterscheidet hier drey Arten von Eichhörnchen; die rothen, welche nicht von ^{Eichhörnchen.}
 den unserigen unterschieden sind; die Schweizer, welche etwas kleiner sind, und deren
 Haar der Länge nach weiß, roth und schwarz gestreift ist ¹⁾; und die fliegenden Eichhörn-
 chen, welche dunkelgraues Haar haben. Dieser Namen kömmt ihnen von ihrer überaus
 großen Hurtigkeit zu, welche machet, daß sie von einem Baume auf den andern über vierzig
 Schritte weit springen. Man eignet diese Eigenschaft zweyen sehr dünnen Häutchen zu, die
 sie auf beyden Seiten zwischen den Hinter- und Vorderpfoten haben, und die sich auf zween
 Zoll breit ausstrecken. Die Anzahl der Eichhörnchen ist ungeheuer groß in dem ganzen
 Lande, weil man sie wenig verfolget.

Das Stachelsschwein in Canada ist von der Stärke eines mittelmäßigen Hundes, aber ^{Stachel-}
 viel kürzer und nicht so hoch. Sein Haar ist ungefähr vier Zoll lang, weiß, hohl, wie ei- ^{Schwein.}
 ner von den kleinsten Strohhalmen dick, und sehr stark, vornehmlich auf dem Rücken; dieß
 ist sein Gewehr. Es schießt solches anfänglich auf diejenigen, die es angreifen; und so
 wenig es auch in das Fleisch hineingeht, so fährt es doch tiefer, wenn man es nicht ge-
 schwind herauszieht. Die Jäger entfernen auch ihre Hunde von diesen Thieren. Ihr
 Fleisch wird gegessen; und gebraten vergleicht man es mit den Spanferkeln.

Der bloße Unterschied unter den Hasen und Kaninichen in diesem Lande und den un- ^{Hasen und Ka-}
 serigen ist, daß sie längere Hinterbeine haben. Ihr Haar ist sehr zart, und könnte mit ^{ninichen.}
 zum Hutmachen dienen, wenn diese Thiere nicht beständig häreten. Den Winter über
 werden sie grau, und gehen selten aus ihren Lägern, wo sie von den zartesten Birkenzwei-
 gen leben. Den Sommer über haben sie rothes Haar. Die Füchse stellen ihnen zu allen
 Jahreszeiten grausam nach; und den Winter über werden sie von den Wilden sehr gesü-
 chet, welche sie mit Schlingen auf dem Schnee fangen, wenn sie ausgehen, ihre Nahrung
 zu suchen.

Eine so rauhe Himmelsgegend kann nicht viel Vögel herbey ziehen. Indessen fin-
 den sich daselbst doch vielerley Arten, wovon einige dem Lande besonders eigen sind. Man ^{Adler.}
 sieht daselbst Adler von zweyerley Art. Die größern haben einen fast weißen Kopf und
 Hals. Sie jagen nach den Kaninichen und Hasen, packen sie in ihre Klauen und führen
 sie damit fort. Die andern sind grau und stellen nur den Vögeln nach: beyde Arten aber
 fangen

¹⁾ Beynahe, sagt man, so wie die Schweizer von der Leibwacht des Papstes; daher kömmt auch
 ihr Namen Schweizer.